

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

14.8.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 14. August 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. (Versteigerung einer Handfeuerwaffe zu Rintheim.) Die Gemeinde Rintheim wird bis Donnerstag den 29. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr eine Handfeuerwaffe, welche einen Kupfernen Ciesel hat, aber einige Reparatur bedarf, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. August 1816.

Großherzogl. Landrats-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 3. auf dem Markt, ist der 4te Stock, für eine stille Haushaltung oder ledige Herrn, auf den 23. Oct. zu verleihen. Auch ist ein möblirtes Zimmer für ledige Herrn täglich zu beziehen.

In der alten Herrengasse ist ein Logis im 2ten Stock, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel monatlich an ledige Herrn zu vermieten, und kann auf den 1. Sept. bezogen werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße nächst der Post ist ein Logis mit einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In dem Elkan Neutlinger'schen Haus in der Waldhornngasse ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Piecen und Küche, nebst Stallung zu 4 Pferden, Holzremis, Speicher, Keller, Waschküche, fernes im untern Stock links der Einfahrt 3 Zimmer und 1 Küche, entweder im Ganzen oder einzeln zu vermieten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Weitere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Waldhornngasse im Hause No. 16. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann täglich oder auf den 23. August bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der langen Straße unweit dem Museum, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In einer der schönsten Lage mitten im Cirkel sind einige Zimmer für ledige Herrn auf den 23. Oct. zu vermieten, und das Nähere bey Revisor Schneckberger in der alten Kreuzgasse zu erfragen.

In der Pöbelinger Straße No. 8. bey Hrn. Bierbrauer Hippel sind zu edener Erde 2 auf die Straße gehende tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu verleihen und täglich zu beziehen.

Zwey tapezirte behagbare Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel sind sogleich zu beziehen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenstern in der Mitte der Stadt ist mit Bett und Möbel auf den 1. Sept. oder auch noch früher zu vermieten; nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Unmittelbar der katholischen Kirche No. 30. in der neuen Herrengasse, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu verleihen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 6 bis 7 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten wird zu leihen gesucht, wer ein solches zu vergeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein großes Zimmer mit einem Ofen versehen, um seine Einquartierung darin zu legen, auf ein oder mehrere Jahre zu mietben; wer ein solches zu vergeben hat, wolle es im Comptoir dieses Blattes angeben.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital-Verleihung.] Drey tausend Gulden Kapital liegen auf gerichtliche Versicherung auf liegende Güter christliche zu 500 fl. zum Anleihen für hiesiges Am parat. Nähere Auskunft giebt Stadt-Procurator Strät.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Allen meinen verehrungswürdigen Gönnern mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mein Logis verändert habe, und nun bei Hrn. Bäckermöster Sämman oben auf in der langen Straße nächst dem Gasthaus zur Sonne wohne, und auf

Bestellung auch auffer der gewöhnlichen Arbeit astronomische Uhren auf ein halbes und ganzes Jahr fertige.

Jakob Kusterer, Uhrenmacher.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher mit guten Attestaten versehen ist, und mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht bey einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter unterzukommen. Nähere Auskunft erfährt man im Gasthaus zum Stern.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen Hausgeschäften gut bewandert ist, französisch spricht und gute Attestate hat, wünscht bey einer Herrschaft als Köchin, Hausjungfer oder Kindsfrau einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Vor einigen Tagen ist ein Ribikal mit einigen Goldstücken gefunden worden, wer solchen verleiht, und sich hierzu legitimirt, kann das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre, seinen verehrtesten Gönnern anzuzeigen, daß bei ihm dieser Tage eine Partie von mehreren tausend Ellen sehr schöne feine Baumwollzeuge in den schönsten und neuesten Dessains angekommen sind, und er dieselbe sowohl ins Kleine als ins Große zu sehr niedrigen Preisen abzugeben gesonnen ist, wie auch eine bedeutende Partie von sehr schönen 2 und 4 breite weiße Hamann die Elle zu 20 kr. Zugleich empfiehlt er sein mit vielen Artikeln neu vermehrtes Waarenlager, in allen Sorten ganz feinen und andern Tüchern, in allen nur gangbaren Farben, schön Billiardtuch, Casimirs und Hollcoards in den neuesten Modefarben, eine schöne Auswahl von allen Sorten Pers, worunter sich eine ganz extrafeine Qualität in den schönsten Dessains befindet, Bercat, Merinos, Shawls, feine engl. Westenzewe, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel; durch reelle Bedienung und billige Preise, wird er das ihm geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

Von Seeligmann,

wohnhaft in der langen Straße, nächst der Waldgasse.

Karlsruhe. [Anzeige.] Samstags den 17. August werden im Großherz. Hoftheater die berühmte Mad. Chelli aus Rom mit Hrn. Bianchi, vocalischer erster italienischer comischer Opernsänger Sr. Majestät des Königs von Preußen, die Ehre haben, an ihrer Durchreise nach München, aufzuführen: zwey komische Intermezzos, der Kapellmeister und der Schuster, und zwischen diesen beiden Stücken folgt ein großes Festschauspiel, das Mad. Chelli mit Hrn. Bouille, Hofschichtmeister, geben wird. Der größte Beifall, den sie in den meisten Hauptstädten Europens erhalten hat, wird ihr auch wohl hier zu Theil werden.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da die Art meiner Malerey vor vielen in der Wahl dauerhafter Stoffe den Vorzug verdient, so halte ich es für Pflicht, auch die nähere Beschreibung allen Freunden dieser schönen Kunst angeben zu müssen, wodurch gewiß alle, welche schon ihr Portrait von mir verfertigt erhalten haben, oder es noch zu besitzen wünschen, mich fernerhin ihres gütigen Zutrauens würdigen werden. Das Tuch worauf ich male ist nicht geleinert, sondern auf beiden Seiten durchgehends mit Oehl grundirt, so daß dasselbe, wenn es eine zeitlang ins Wasser gelegt werden wollte, unbeschädigt darin bleiben wird; wo hingegen die von vielen andern Malern bisher auf geleimte Leinwand aufgetragenen Gemälde, den Nachtheil für sich haben, daß sie bey etwas Feuchtigkeit oder zu viel Trockenheit Sprünge bekommen und sich gar zu bald von der Leinwand ablösen. Der Grund, worauf von mir in Pastell gemalt wird, ist eine Zusammensetzung von pulverisiretem Bimsstein und geschmeidigem Leim. Die Pastellfarben haben mit diesem Grund eine so feste Verbindung, daß sie ohne vorsätzliche Beschädigung für immer sich gleich schön und dauerhaft bleiben können. Jedes Gemälde wird von mir in einem Tage gefertigt, und es braucht derjenige, welcher sich malen läßt, nur eine Stunde in zwey Urtheilungen zu sitzen. Da gewöhnlich die Oehlgemälde etwas groß pflegen gemacht zu werden, so hatte ich in meiner Bekanntmachung vom 7. dieses den Preis auf 2 1/2 Carolin gesetzt, den ich nun aber für ein Gemälde, das nicht über 2 Ellen hoch ist, auf 2 Carolin bestimme. Der Preis meiner Pastellportraits bleibt 1 Carolin, gleich den hier schon gefertigten 41 Gemälden.

Malter D'Apris,

logirt im goldenen Anker eine Etage hoch No. 5.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 1. July. Carl Friedrich Heinrich, Bat. Hr. Andreas Schnabel, Bürger und Brechraner zum weißen Berg.

Den 27. Coa. Katharina Clara, Bat. Michael Weid. Bodenwischer bey Ihrer Majestät der Königin Friederike.

(Verstorben.) Den 6. July. Frau Katharine Kuntgunde geb. Oßgen, weilt. Hrn. J. G. Hovers, Stadt- und Landpostkass zu Emmendingen, hinterlassene Wittwe, alt 66 Jahr und 4 Monate, starb an Entkräftung.

Den 6. Samuel Eiber, Großk. Kanzleidiener, ledig, alt 32 Jahr 5 Monat und 6 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 2. August. Frau Wilhelmine geb. Schrod, Hrn. Christoph Arnolds, Großk. Baumeisters Ehefrau, alt 27 Jahr 11 Monat und 13 Tage, starb am Zehrsieber

Fremde vom 9. bis 13. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post.

Hr. von Kaula, k. k. kfr. Armeekontrahent von Baden kommand. Hr. Gravel, Negoziant von Paris. Hr. Burckhardt, Kaufmann von Basel. Hr. Dorville, Kaufmann von Offenbach. Hr. Hofrath Meyer von da. Lady Frances Beresford mit Familie und Dienerschaft aus London. Hr. Graf von Töring, k. bayr. Kammerherr von München. Hr. Parolini und Hr. Soranzo, Edelleute aus Venedig. Hr. v. Davans, Kreisrath mit Gattin von Mannheim. Hr. Eblner, Amtmann von Mannheim.

Im Kreuz.

Herr Manz, Advocat von Rastadt. Hr. Rabell, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Luckaus, Kaufmann von Pennepp. Hr. von Mayer, Student von Heidelberg. Hr. Werner, SteuerEinnnehmer von Speyer. Mad. Klein und Mad. Meyer von Landau. Hr. Landerer, Kaufman von Basel. Hr. Victor von Sury, Handelsmann von Basel. Hr. Bergmann, Kaufmann von Elberfeld. Hr. Baron von Beulwig von Bruchsal. Hr. von Brentano, Geistlicher Rath von Radolphzell. Hr. Brentano, OberEinnnehmer von Neckargemünd. Mad. Schubarth, mit Familie von Straßburg. Hr. Schiebe, Kaufmann von Straßburg. Hr. Baron von Speth und Hr. Baron Eritsch von Mannheim. Hr. Bierneuschl, Professor von Bruchsal. Hr. von Blittersdorf, Legationsrath von Frankfurt kommand. Hr. Baron Niedesl, von Altenburg im Darmstädtischen.

Im Darmstädter Hof.

Hr. Doctor Schwarz von Heidelberg. Hr. von Kbrand, Kapitän aus Mannheim. Hr. Deder, Hof-

gerichtsAdvocat von Rastadt. Hr. Bommer, Forstpraktikant von da. Hr. Feidhoff, Kaufmann von Elberfeld. Hr. Kreuzer, Professor von Marburg. Hr. v. Weiler, Oberhofgerichtsrath mit Familie von Mannheim. Hr. Davies und Hr. Hobhouse, Edelleute aus England. Hr. v. Beulwig, Geheimerrath mit Familie und Dienerschaft von Rastadt. Lord Jersey mit Familie und Dienerschaft aus London.

Im Zähringer Hof.

Hr. Apotheker Wolf von Rebl. Hr. Schuler, Proprietär von Straßburg. Hr. Steiner, Kaufmann von Kirchberg in der Schweiz. Hr. Professor Le Bret, mit Familie von Stuttgart. Hr. Graf von Müllern, Kön. Württemberg. Kammerherr von Baden kommand. Frau Gräfin von Gahner, von da. Hr. Kaufmann Schäfer mit Familie von Straßburg.

Im Kaiser.

Hr. Gastorph, Amtskeller von Bretten. Hr. Hasholz, Postmeister von Anebach. Hr. Lemeter, Großherz. Bad. Oberlieutenant von Mannheim. Hr. Büchler, engl. Kapitän von Frankfurt kommand. Hr. Dorot nebst Gattin, Edelmann aus London. Dlle. Watten von da.

Im schwarzen Bären.

Hr. Weizel, OberEinnnehmer von Stockach. Hr. Hufenbeth mit Sohn, Hr. Bruce und Hr. Wadham, Edelleute aus England. Hr. Ströblin, Negoziant aus Triest. Hr. Pover, k. k. kfr. Kriegskommissar von Genau. Hr. Beck, MagazinsInspector von da. Hr. London aus Patve, Particuliers, mit Bedienung aus Amerika.

In der Sonne.

Hr. Schelling, Doctor von Philippsburg. Hr. Rivola, PostExpeditör von Bruchsal.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. August 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	Eth.	Pf.	l.	Das Pfund	fr.	fr.		
Das Mälter	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Das Pfund	11	11		
Neuer Kerne	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	—	—		
Alter Kerne	21	30	21	30	23	—	bite zu 2 fr.	—	6½	—	5	Gemeines	—	—		
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	9	10		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbsteisch	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	14	24	Weisbrod zu	—	21	—	18	Kalbsteisch	9	8		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—		
Gersten	—	—	—	—	12	48	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	9		
Haber	6	45	6	45	7	20	Schwarzbrod	—	30½	—	—	Schweinefl.	10	10		
Welschkorn	—	—	—	—	19	12	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Dahsenzung	11	11		
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	Dahsenmaul	20	—		
Linzen	—	—	—	—	—	—	bite zu 10 fr.	1	20	2	—	1 Dahsenfuß	9	9		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24		

(Vittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 fr. — Schweineschmalz 26 fr. — Butter 22 fr.
Lichter, gegossene 26 fr. — Saife 20 fr. — ungeschlitt das Pf. 16 fr. 3 Eyer 4 fr.